Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6165

22. 12. 89

Sachgebiet 751

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Vosen, Bulmahn, Catenhusen, Fischer (Homburg), Ganseforth, Grunenberg, Lohmann (Witten), Nagel, Seidenthal, Vahlberg, Duve, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD
— Drucksache 11/5711 —

Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit anderen Staaten auf dem Gebiet der zivilen Nutzung der Atomenergie

Die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Frau Dr. Adam-Schwaetzer, hat mit Schreiben vom 18. Dezember 1989 namens der Bundesregierung die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung

Die im Vorspann zu der Kleinen Anfrage gemachte Unterstellung, Brasilien übertrage Kenntnisse aus der Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik Deutschland aufgrund des Abkommens über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie in den militärischen Bereich, entspricht nicht den Erkenntnissen der Bundesregierung; ihr liegen dahin gehende Hinweise nicht vor. Dies hat die Bundesregierung auch bereits im Deutschen Bundestag klargestellt (s. Protokoll der 176. Sitzung am 16. November 1989, S. 13417-9).

Die Behauptung, die Ausweitung der friedlichen Nutzung der Kernenergie vergrößere die Gefahr, daß immer mehr Staaten in den Besitz von Atomwaffen kommen, wird durch Tatsachen nicht gestützt. Seit der indischen Testexplosion 1974 hat kein zusätzlicher Staat Kernsprengkörper eingesetzt oder getestet. Der Besitz von Atomwaffen wird bei einigen Staaten allenfalls vermutet, bewiesen ist er nicht.

1. Mit welchen Staaten hat die Bundesrepublik Deutschland zweiseitige Verträge über die Zusammenarbeit bei der zivilen Nutzung der Atomenergie geschlossen?

2. Von wann datieren diese Verträge, und wo sind diese Verträge ggf. veröffentlicht worden?

Die Bundesrepublik Deutschland hat mit folgenden Staaten Regierungsabkommen über eine Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie geschlossen:

Ägypten	Italien
Belgien	Kanada
Brasilien	Korea (Rep.)
China (VR)	Niederlande
Frankreich	Norwegen
Großbritannien	Schweiz
Indien	Spanien
Indonesien	DDR

Gegenstand und Daten dieser Abkommen sind im Bundesforschungsbericht 1988, S. 254 bis 275, veröffentlicht.

Neben diesen Regierungsabkommen haben die Bundesressorts, vor allem der Bundesminister für Forschung und Technologie und der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, zahlreiche Vereinbarungen mit ausländischen Partnern über mit der friedlichen Kernenergienutzung zusammenhängende Fragen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit getroffen. Für diese ergeben sich dieselben Fundstellen wie oben bzw. sind aus der als Anlage 1 beigefügten Übersicht des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zu entnehmen.

3. Welche Zusammenarbeitsabkommen bei der zivilen Nutzung der Atomenergie gibt es unterhalb der Regierungsebene zwischen Institutionen der Bundesrepublik Deutschland und Institutionen von anderen Staaten?

Im Bereich des Bundesministers für Forschung und Technologie haben die Großforschungseinrichtungen Forschungsanlage Jülich (KFA) und Kernforschungszentrum Karlsruhe (KfK) insgesamt 28 Vereinbarungen über FuE auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie mit Institutionen der folgenden Staaten abgeschlossen (die Anzahl der Vereinbarungen ist jeweils in Klammern angegeben): Ägypten (1), Argentinien (1), Brasilien (5), Frankreich (2), Großbritannien (1), Indien (2), Indonesien (1), Iran (1), Israel (1), Japan (3), Kolumbien (1), Korea (1), Mexiko (1), Pakistan (1, inzwischen gekündigt), Rumänien (1), Schweiz (2), Spanien (1), USA (3).

Gegenstand und Daten der Vereinbarungen sind ebenfalls im Bundesforschungsbericht 1988, S. 254 bis 275, veröffentlicht.

4. Welche Staaten, mit denen die Bundesrepublik Deutschland Zusammenarbeitsabkommen auf dem Gebiet der zivilen Nutzung der Atomenergie geschlossen hat oder bei denen Zusammenarbeitsbeziehungen unterhalb der Regierungsebene zwischen Institutionen der Bundesrepublik Deutschland und diesen Staaten bestehen, haben den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen nicht unterschrieben?

Argentinien, Brasilien, China, Frankreich, Indien, Israel und Pakistan sind dem Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht beigetreten.

5. Wie sind die Kündigungsmöglichkeiten in den bestehenden Zusammenarbeitsabkommen ausgestaltet, und wann sind jeweils die nächsten Kündigungstermine?

Kündigungsmöglichkeiten und Kündigungstermine sind in den Abkommen unterschiedlich gestaltet. Die Einzelheiten ergeben sich aus den im Bundesgesetzblatt, Teil II, veröffentlichten Texten, deren Fundstellen den Anlagen zu entnehmen sind.

6. Welche Geldmittel hat die Bundesrepublik Deutschland direkt oder auf dem Wege der finanzierten Zusammenarbeit über Institutionen oder Firmen jeweils bisher in die einzelnen Zusammenarbeitsabkommen mit anderen Staaten auf dem Gebiet der zivilen Nutzung der Atomenergie einfließen lassen (je einzeln dargestellt)?

Der nach Kooperationsländern geordnete Auszug aus dem BMFT-Datenbanksystem DAVOR (Anlage 2) gibt im einzelnen Auskunft über die Förderung abgeschlossener und laufender bilateraler und multilateraler Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie. Danach wurden bisher einschl. laufender Projekte bis 1991 in diesem Bereich insgesamt 1,717 Mrd. DM an Fördermitteln bewilligt. Hinzu kommen rd. 20 Mio. DM, die von 1973 bis 1989 zur Projektanbahnung im nuklearen Bereich über die Internationalen Büros der Großforschungseinrichtungen eingesetzt worden sind. Diese Mittel sind soweit wie möglich in der Anlage 3 aufgeschlüsselt.

7. Wie viele Experten aus Institutionen oder Firmen arbeiten zur Zeit im Rahmen von Zusammenarbeitsabkommen über die zivile Nutzung der Atomenergie in anderen Staaten, und wie viele Experten aus Vertragsstaaten arbeiten in der Bundesrepublik Deutschland (je einzeln dargestellt)?

Die Listen Anlage 4 geben den zur Zeit verfügbaren Stand des Jahres 1988 für den Austausch von Wissenschaftlern und Ingenieuren auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie geordnet nach den aufnehmenden bzw. entsendenden Partnerländern wieder. Danach wurden 1988 insgesamt 98 Wissenschaftler und Ingenieure dieses Bereichs in Partnerländer entsandt und 99 in Instituten der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen. Es ist davon auszugehen, daß die Zahlen für das Jahr 1989 in derselben Größenordnung liegen.

Angaben über die Anzahl von Experten aus deutschen Firmen, die zur Zeit im Rahmen von Zusammenarbeitsabkommen über die zivile Nutzung der Kernenergie in anderen Staaten arbeiten, können nicht gemacht werden. Der Einsatz deutscher Firmenmitarbeiter aufgrund unternehmerischer Entscheidungen unterliegt der ständigen Fluktuation und ist bei neu zu errichtenden Anlagen vom Baufortschritt und zahlreichen anderen Faktoren, wie z. B. der Umfang der Eigenleistung der Partnerländer, abhängig. Bei Reparatur- und Serviceleistungen gilt Entsprechendes.

8. Welche gemeinsamen Projekte werden im Rahmen bestehender Zusammenarbeitsabkommen auf dem Gebiet der zivilen Nutzung der Atomenergie zur Zeit betrieben bzw. geplant (je einzeln dargestellt und thematisch aufgeteilt nach den Themen „Brüter-Reaktor-Linie", „Hochtemperatur-Reaktor-Linie", „Wiederaufarbeitung" und „Urananreicherung")?

Zur Entwicklung der Brüter-Reaktor-Linie besteht eine Kooperation mit Belgien, Frankreich, Großbritannien und Italien auf der Grundlage der Regierungsvereinbarung vom 10. Januar 1984. Mit Memoranden vom 24. Januar und 13. Juli 1967 wurde mit Belgien und den Niederlanden eine Zusammenarbeit bei der Errichtung des ersten deutschen Brutreaktors SNR 300 vereinbart. Die Zusammenarbeit bei der Brutreaktorentwicklung ist auch Gegenstand des Ressortabkommens über friedliche Nutzung der Kernenergie mit der UdSSR vom 7. Juli 1987.

Gemeinsame Forschungsarbeiten und Entwicklungen auf dem Gebiet der Hochtemperatur-Reaktor-Linie werden im Rahmen der bestehenden Regierungsabkommen mit der VR China und der UdSSR durchgeführt.

In Brasilien wird im Rahmen des Regierungsabkommens über die friedliche Nutzung der Kernenergie vom 18. November 1975 die erste Kaskade einer Pilotanlage zur Urananreicherung nach dem Trenndüsenverfahren gemeinsam errichtet.

Auf der Grundlage eines Vertrages vom 4. März 1970 arbeitet die Bundesrepublik Deutschland mit Großbritannien und den Niederlanden bei der Urananreicherung mit Gasultrazentrifugen zusammen.

Mit Frankreich und Großbritannien sind jeweils aufgrund einer „Gemeinsamen Erklärung" vom 6. Juni bzw. 25. Juli 1989 umfassende Zusammenarbeitsvorhaben aus verschiedenen Bereichen der friedlichen Nutzung der Kernenergie, darunter vor allem solche zur Wiederaufarbeitung von Kernreaktorbrennelementen, in Vorbereitung.

9. Ist die Bundesregierung dabei, Zusammenarbeitsabkommen auf dem Gebiet der zivilen Nutzung der Atomenergie mit weiteren Staaten zu verhandeln oder vorzubereiten, und wenn ja, mit welchen?

Die Bundesregierung verhandelt derzeit mit Österreich, der Tschechoslowakei und Schweden über Abkommen zu Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz. Gespräche zu diesem Thema mit China, Belgien, Finnland, Polen und Ungarn sind in Vorbereitung.

Ob es künftig zu weiteren Verhandlungen kommen wird, ist z. Z. nicht abzusehen.

Anlage 1

Bonn, den 10. November 1989

Referat RS I 6 (I) – 518

Bilaterale Abkommen bzw. Vereinbarungen auf dem Gebiet kerntechnischer Sicherheit und des Strahlenschutzes

Diese Zusammenstellung enthält Abkommen bzw. Vereinbarungen betreffend

a) Informations- und Erfahrungsaustausch über (grenznahe) kerntechnische Einrichtungen und Strahlenschutz
(Zuständigkeit: BMU)

b) Informationsaustausch über besondere Vorkommnisse oder Unfälle mit möglichen radiologischen Auswirkungen
(Zuständigkeit: BMU)

c) Grenzüberschreitende Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen
(Zuständigkeit: BMI)

d) Weitere Regelungstatbestände auf dem Gebiet kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz (z. B. Haftungsfragen)
(Zuständigkeit: BMU)

Anmerkung

Absprachen gemäß Buchstaben a) und b) sind zum Teil gemeinsam in einer Vereinbarung bzw. in einem Abkommen getroffen worden.

Eine Bekanntmachung der Absprachen im Bundesgesetzblatt Teil II (BGBl. II) ist nicht in jedem Einzelfall erfolgt; in einigen Fällen ist die Bekanntmachung noch in der Vorbereitung (u. a. auch in Fällen, in denen noch ein besonderes Vertragsgesetz gemäß Artikel 59 II GG erforderlich ist).

Soweit bei Absprachen nach Buchstaben a), b) und d) im Abkommenstext noch das BMI als Vertragspartner aufgeführt ist, ist die Zuständigkeit mit der Einrichtung des BMU im Juni 1986 auf den BMU übergegangen.

noch Anlage 1

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

A R G E N T I N I E N

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Vereinbarung zwischen dem Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland und der Comision Nacional de Energia Atomica der Argentinischen Republik über den Austausch technischer Informationen und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen	08.10.1981	08.10.1981	BGBl II, 1981, S. 958

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

B E L G I E N

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	06.11.1980	01.05.1984	Vertragsgesetz: BGBl II, 1982, S. 1006 Bekanntmachung des Inkrafttretens: BGBl II, 1984, S. 327

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

B R A S I L I E N

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Vereinbarung zwischen dem Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Bergbau und Energie der Föderativen Republik Brasilien über den Austausch technischer Informationen und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen	10.03.1978	10.03.1978	BGBl II, 1978, S. 950
Bekanntmachung der Vereinbarung über die Verlängerung der deutsch-brasilianischen Vereinbarung über den Austausch technischer Informationen und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen	27.07.1983	27.07.1983	BGBl II, 1983, S. 685

noch Anlage 1

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

D Ä N E M A R K

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Vereinbarung zwischen dem Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für Umweltschutz des Königreichs Dänemark über gegenseitige Unterrichtung beim Bau grenznaher kerntechnischer Einrichtungen	04.07.1977	04.07.1977	(nicht veröffentlicht)
Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für Umweltschutz des Königreichs Dänemark über Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	13.10.1987	30.09.1988	BGBl II, 1988, S. 1099
Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	16.05.1985	01.08.1988	Vertragsgesetz: BGBl II, 1988, S. 286 Bekanntmachung des Inkrafttretens: BGBl II, 1988, S. 619

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

D E U T S C H E D E M O K R A T I S C H E R E P U B L I K

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik über Informations- und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des Strahlenschutzes	08.09.1987	24.11.1987	BGBl II, 1988, S. 159

noch Anlage 1

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

FRANKREICH

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Verwaltungsabkommen zwischen dem Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für Industrie und Forschung der französischen Republik über Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen	12.03.1976 29.03.1976	29.03.1976	(nicht veröffentlicht)
Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der französischen Republik über den Informationsaustausch bei Vorkommnissen oder Unfällen, die radiologische Auswirkungen haben können	28.01.1981	06.08.1981	BGBl II,1981, S. 885
Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	03.02.1977	01.12.1980	Vertragsgesetz: BGBl II, 1980, S. 33 Bekanntmachung des Inkrafttretens: BGBl II, 1980, S. 1438
Deutsch-Französische Vereinbarung über die Durchführung des Abkommens vom 3. Februar 1977 über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	18.03.1985	18.03.1985	(nicht veröffentlicht)
Gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit zwischen Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der friedlichen Nutzung der Kernenergie	06.06.1989	06.06.1989	BMU-Pressemitteilung

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

GROßBRITANNIEN

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Vereinbarung zwischen dem Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland und der Health and Safety Executive des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland über einen fortlaufenden Informationsaustausch über wichtige Fragen der Sicherheit von kerntechnischen Einrichtungen und die Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung von Sicherheitsnormen	14.03.1979 04.04.1979	04.04.1979	BGBl II, 1979, S. 434
Gemeinsame Erklärung zwischen dem britischen Energiestaatssekretär Michael Spicer und dem Bundesumweltminister Klaus Töpfer über grundsätzliche Aspekte der deutsch-britischen Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie	25.07.1989	25.07.1989	BMU-Pressemitteilung

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

LUXEMBURG

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	02.03.1978	01.12.1981	Vertragsgesetz: BGBl II, 1981, S. 445 Bekanntmachung des Inkrafttretens: BGBl II, 1981, S. 1067

noch Anlage 1

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

N I E D E R L A N D E

Vereinbarung Abkommen	unter- zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Memorandum über gegenseitige Unterrichtung und Konsultationen hinsichtlich grenznaher kerntechnischer Einrichtungen	.09.1977 28.10.1977	28.10.1977	(nicht veröffentlicht)
Beschluß der Deutsch-Niederländischen Kommission für grenznahe kerntechnische Einrichtungen (NDKK) zum Informationsaustausch über bedeutsame Störfälle und wichtige sicherheitstechnische Vorkommnisse in Kernkraftwerken	21.05.1981	21.05.1981	(nicht veröffentlicht)
Abkommen zwischen dem Königreich der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen einschließlich schweren Unglücksfällen	07.06.1988		

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

N O R W E G E N

Vereinbarung Abkommen	unter- zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Vereinbarung zwischen der Regierung des Königreichs Norwegen und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	10.05.1988	30.08.1988	BGBl II, 1988, S. 1097

noch Anlage 1

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

S C H W E I Z

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die gegenseitige Unterrichtung beim Bau und Betrieb grenznaher kerntechnischer Einrichtungen	10.08.1982	19.09.1983	BGBl II, 1983, Seite 734
Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Schweizerischen Bundesrat über den radiologischen Notfallschutz einschließlich dem ergänzenden Notenwechsel vom 15. Februar 1980	31.05.1978 15.02.1980	10.01.1979 15.02.1980	BGBl II, 1980, S. 563 und 564
Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Schweizerischen Bundesrat zur Änderung der Vereinbarung über den radiologischen Notfallschutz vom 31. Mai 1978	25.07.1986	25.03.1988	BGBl II, 1988, S. 519
Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Schweizerischen Bundesrat zur Durchführung der Vereinbarung über den radiologischen Notfallschutz vom 31. Mai 1978	25.07.1986	25.03.1988	BGBl II, 1988, S. 520
Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	28.11.1984	01.12.1988	Vertragsgesetz: BGBl II, 1987, s. 74
Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Haftung gegenüber Dritten auf dem Gebiet der Kernenergie	22.10.1986	22.09.1988	Vertragsgesetz: BGBl II, 1988, S. 598

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

S O W J E T U N I O N

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall und den Informationsaustausch über Kernanlagen	25.10.1988	16.02.1989	

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

S P A N I E N

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Verwaltungsabkommen zwischen dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland und dem Consejo de Seguridad Nuclear des Königreichs Spanien über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und des Strahlenschutzes	23.11.1987 14.03.1988	14.03.1988	(nicht veröffentlicht)

noch Anlage 1

Abkommen bzw. Vereinbarungungen des BMU/BMI mit

U S A

Vereinbarung Abkommen	unter-zeichnet am	in Kraft seit	Fundstelle
Vereinbarung zwischen dem Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland und der Nuclear Regulatory Commission der Vereinigten Staaten von Amerika über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen (fortgeführt durch nachfolgende Vereinbarung:)	01.10.1975	01.10.1975	BGBl II, 1976, S. 230
Vereinbarung zwischen dem Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland und der United States Nuclear Regulatory Commission über den Austausch technischer Informationen und über Zusammenarbeit in Fragen der nuklearen Sicherheit	06.07.1981	06.07.1981	BGBl II, 1981, S. 657
Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und der United States Nuclear Regulatory Commission über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen (Verlängerung der deutsch-amerikanischen Vereinbarung vom 6. Juli 1981)	17.07.1986	17.07.1986	BGBl II, 1986, S. 197
Technical Appendix to USNRC/BMU-Arrangement Exchange of Information and Cooperation in Nuclear Safety Matters: Accident Management	30.08.1988	30.08.1988	(nicht veröffentlicht)
Vereinbarung über den Austausch von Verschlußsachen zwischen dem Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland und der United States Nuclear Regulatory Commission	06.07.1981	06.07.1981	(nicht veröffentlicht)
Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über Zusammenarbeit in Umweltfragen (u.a. auch im Strahlenschutz)	09.05.1974		BGBl II, 1975, S. 1718

Kein bestimmtes Kooperationsland

Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
Aktivität E3 41	**Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)**				
1	UR 1760 /2 315 3005/68326	URANERZBERGBAU-GMBH 5300 BONN 1	URANGEWINNUNG AUS ARMPHOSPHATEN Direkte Projektförderung	1. 4.80 - 31.12.83 80,00 %	621.501 80: 71.506 81: 240.297 82: 169.077 83: 140.621
Aktivität E3 83	**Reaktorsicherheitsforschung - Übrige und Querschnittsaktivitäten**				
2	RS 0434 /9 314 3005/68507	GESELLSCHAFT FUER REAKTORSICHERHEIT (GRS) MBH 5000 KOELN 1	KNOW-HOW-TRANSFER VON F+E-ERGEBNISSEN ZUR REAKTORSICHERHEIT IN ENTWICKLUNGSLAENDER Direkte Projektförderung	1. 9.79 - 31.12.81 100,00 %	710.249 79: 197.558 80: 250.595 81: 262.097
3	RS 0434A/9 314 3005/68507	GESELLSCHAFT FUER REAKTORSICHERHEIT (GRS) MBH 5000 KOELN 1	REAKTORSICHERHEIT IN ENTWICKLUNGSLAENDERN Direkte Projektförderung	1. 7.83 - 30. 6.85 100,00 %	256.779 83: 80.678 84: 152.817 85: 23.283
4	RS 0434B/1 314 3005/68507	GESELLSCHAFT FUER REAKTORSICHERHEIT (GRS) MBH 5000 KOELN 1	KNOW-HOW-TRANSFER IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN KOOPERATION DES BMFT MIT ENTWICKLUNGSLAENDERN Direkte Projektförderung	1.10.86 - 31.12.89 100,00 %	430.675 86: 39.002 87: 169.649 88: 75.435 89: 146.590
Summen					2.019.203 79: 197.558 80: 322.101 81: 502.394 82: 169.077 83: 221.299 84: 152.817 85: 23.283 86: 39.002 87: 169.649 88: 75.435 89: 146.590

A U T / (OESTERREICH) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
Aktivität E3 83	**Reaktorsicherheitsforschung - Übrige und Querschnittsaktivitäten**				
5	ZAV1988 /4 223 3005/68605	BUNDESANSTALT FUER ARBEIT 8500 NUERNBERG 30 ZENTRALSTELLE FUER ARBEITSVERMITTLUNG (ZAV) DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT 6000 FRANKFURT 1	OESTERREICH STIPENDIENPROGRAMM IM RAHMEN DES TECHNISCHEN HILFEPROGRAMMS DER INTERNATIONALEN ATOMENERGIE-ORGANISATION (IAEO), WIEN/OESTERREICH Sonstige Leistungen	1. 1.88 - 31.12.88 100,00 %	352.465 88: 352.465
6	ZAV1989 /5 223 3005/68605	BUNDESANSTALT FUER ARBEIT 8500 NUERNBERG 30 ZENTRALSTELLE FUER ARBEITSVERMITTLUNG (ZAV) DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT 6000 FRANKFURT 1	OESTERREICH STIPENDIENPROGRAMM IM RAHMEN DES TECHNISCHEN HILFEPROGRAMMS DER INTERNATIONALEN ATOMENERGIE-ORGANISATION (IAEO), WIEN/OESTERREICH Sonstige Leistungen	1. 1.89 - 31.12.89 100,00 %	380.000 89: 380.000
7	IAE1988 /5 223 3005/68605	INTERNATIONALE ATOMENERGIE-ORGANISATION (IAEO) A- WIEN/OESTERREICH	OESTERREICH FRIEDLICHE NUTZUNG DER KERNENERGIE Internationale Beiträge	1. 1.88 - 31.12.88 100,00 %	25.107.749 88: 25.107.749
8	IAE1989 /6 223 3005/68605	INTERNATIONALE ATOMENERGIE-ORGANISATION (IAEO) A- WIEN/OESTERREICH	OESTERREICH FRIEDLICHE NUTZUNG DER KERNENERGIE Internationale Beiträge	1. 1.89 - 31.12.89 100,00 %	28.500.000 89: 28.500.000
Summen AUT/					54.340.214 88: 25.460.214 89: 28.880.000

B E L / (BELGIEN) Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 51 Wiederaufarbeitung und Rückführung von Kernbrennstoffen; Spaltmaterialüberwachung

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
9	EUR1986 /2 223 3005/68622	EUROPAEISCHE GESELLSCHAFT FUER DIE CHEMISCHE AUFARBEITUNG BESTRAHLTER KERNBRENNSTOFFE (EUROCHEMIC) B- MOL/BELGIEN	BELGIEN BEITRAG AN EUROCHEMIC, MOL/BELGIEN Internationale Beiträge	1. 1.86 - 31.12.86 100,00 %	8.296.171 86: 8.296.171
10	EUR1987 /3 223 3005/68622	EUROPAEISCHE GESELLSCHAFT FUER DIE CHEMISCHE AUFARBEITUNG BESTRAHLTER KERNBRENNSTOFFE (EUROCHEMIC) B- MOL/BELGIEN	BELGIEN BEITRAG AN EUROCHEMIC, MOL/BELGIEN Internationale Beiträge	1. 1.87 - 31.12.87 100,00 %	8.135.175 87: 8.135.175
11	EUR1988 /4 223 3005/68622	EUROPAEISCHE GESELLSCHAFT FUER DIE CHEMISCHE AUFARBEITUNG BESTRAHLTER KERNBRENNSTOFFE (EUROCHEMIC) B- MOL/BELGIEN	BELGIEN BEITRAG AN EUROCHEMIC, MOL/BELGIEN Internationale Beiträge	1. 1.88 - 31.12.88 100,00 %	7.240.584 88: 7.240.584
12	EUR1989 /5 223 3005/68622	EUROPAEISCHE GESELLSCHAFT FUER DIE CHEMISCHE AUFARBEITUNG BESTRAHLTER KERNBRENNSTOFFE (EUROCHEMIC) B- MOL/BELGIEN	BELGIEN BEITRAG AN EUROCHEMIC, MOL/BELGIEN Internationale Beiträge	1. 1.89 - 31.12.89 100,00 %	6.354.009 89: 6.354.009

Summen BEL/ 30.025.939

86: 8.296.171
87: 8.135.175
88: 7.240.584
89: 6.354.009

B R A / (BRASILIEN)

Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
Aktivität E3 41	**Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)**				
13	ATT9334 /7 315 3005/68326	NUKEM GMBH 6450 HANAU 11	BRASILIEN THORIUM-NUTZUNG IN LEICHTWASSERREAKTOREN, ARBEITEN DER NUKEM IN PHASE 2 A Direkte Projektförderung	1. 1.84 - 30. 6.88 90,00 %	2.798.628 84: 720.000 85: 724.656 86: 724.656 87: 495.013 88: 134.303
14	ATT9344 /5 315 3005/68326	SIEMENS AG 8520 ERLANGEN 2 UNTERNEHMENSBEREICH KWU DER SIEMENS AG 8520 ERLANGEN 2	BRASILIEN THORIUM-NUTZUNG IN LEICHTWASSERREAKTOREN, ARBEITEN DER KWU IN PHASE 2 A Direkte Projektförderung	1. 1.84 - 30. 9.88 70,00 %	2.494.460 84: 607.930 85: 468.719 86: 699.590 87: 548.663 88: 169.558
15	UR 1234 /5 315 3005/68326	URANGESELLSCHAFT MBH 6000 FRANKFURT 1	BRASILIEN URANPROSPEKTIONS- UND -EXPLORATIONSVORHABEN MIT DER STAATLICHEN BRASILIANISCHEN GESELLSCHAFT NUCLEBRAS Direkte Projektförderung	1.12.74 - 31.12.81 80,00 %	12.000.000 74: 12.000.000
Summen BRA/					17.293.088 74: 12.000.000 84: 1.327.930 85: 1.193.375 86: 1.424.246 87: 1.043.676 88: 303.861

C H E / (SCHWEIZ)

Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
Aktivität E3 61	**Endlagerung radioaktiver Abfälle**				
16	KWA5315A/4 316 3005/68327	GESELLSCHAFT FUER STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) 8042 OBERSCHLEISSHEIM INST. FUER TIEFLAGERUNG DER GSF 3300 BRAUNSCHWEIG	SCHWEIZ UNTERSUCHUNGSPROGRAMM ZUR ERKUNDUNG AUSGEWAEHLTER EIGENSCHAFTEN VON KRISTALLINEN FELSFORMATIONEN FUER DIE ENDLAGERUNG RADIOAKTIVER ABFAELLE Direkte Projektförderung	1. 4.86 - 31.12.90 100,00 %	4.770.532 86: 1.062.825 87: 1.433.057 88: 1.026.148 89: 874.383 90: 374.119
Summen CHE/					4.770.532 86: 1.062.825 87: 1.433.057 88: 1.026.148 89: 874.383 90: 374.119

C H E / B E L / (SCHWEIZ/BELGIEN)

Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
Aktivität E3 69	**Übrige und Querschnittsaktivitäten Entsorgung**				
17	KWA7901 /9 315 3005/68327	COLENCO AG CH- BADEN/SCHWEIZ GESCHAEFTSBEREICH THERMISCHE KRAFTANLAGEN UND KERNENERGIE DER COLENCO AG CH- BADEN/SCHWEIZ	SCHWEIZ/BELGIEN PROJEKTBEGLEITUNG "HAWC-ENTSORGUNG DER WAK" - PHASE 1: BESTANDSAUFNAHME Direkte Projektförderung	1. 3.89 - 30. 6.89 100,00 %	261.630 89: 261.630
18	KWA7901A/9 315 3005/68327	COLENCO AG CH- BADEN/SCHWEIZ GESCHAEFTSBEREICH THERMISCHE KRAFTANLAGEN UND KERNENERGIE DER COLENCO AG CH- BADEN/SCHWEIZ	SCHWEIZ/BELGIEN PROJEKTBEGLEITUNG "HAWC-ENTSORGUNG DER WAK" - PHASE 2: PROJEKTBEGLEITUNG Direkte Projektförderung	1. 7.89 - 31. 3.91 100,00 %	456.000 89: 228.000 90: 182.400 91: 45.600

Summen CHE/BEL/

	717.630
89:	489.630
90:	182.400
91:	45.600

C H N / (CHINA) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
Aktivität E3 22 Hochtemperaturreaktoren (HTR) - Weiterentwicklung					
19	03IAT221/2 312 PT-KFA PTH 3005/68312	INTERATOM GMBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	CHINA HTR-TESTMODUL (10 MWTH) CHINA - PHASE 1 Direkte Projektförderung	1.10.88 - 31.12.91 50,00 %	2.221.388 89: 425.000 90: 355.000 91: 1.441.388
Aktivität E3 83 Reaktorsicherheitsforschung - Übrige und Querschnittsaktivitäten					
20	RS 0698 /6 314 3005/68507	GESELLSCHAFT FUER REAKTORSICHERHEIT (GRS) MBH 5000 KOELN 1	CHINA PROBABILISTISCHE SICHERHEITSANALYSE FUER DAS CHINESISCHE KERNKRAFTWERK QINSHAN Direkte Projektförderung	1. 5.85 - 31.12.89 100,00 %	2.981.566 85: 227.375 86: 349.227 87: 1.173.576 88: 563.708 89: 667.680
Summen CHN/					5.202.954 85: 227.375 86: 349.227 87: 1.173.576 88: 563.708 89: 1.092.680 90: 355.000 91: 1.441.388

F R A / (FRANKREICH) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. / BMFT-Referat / PT-Einheit / Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer / Ausführende Stelle	Beteiligte Länder / Thema / Art der Förderung	Laufzeit / Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
Aktivität E3 13	**Brutreaktoren (SBR) - Weiterentwicklung**				
21	RB 0097I/5 313 3005/89211	SCHNELL-BRUETER-KERNKRAFTWERKSGESELLSCHAFT MBH 4300 ESSEN 1	FRANKREICH FOERDERUNG DER BETEILIGUNG DER SBK AN DER ERRICHTUNG EINES DEMONSTRATIONSKERNKRAFTWERKS MIT NATRIUMGEKUEHLTEM SCHNELLBRUTREAKTOR VON 1200 MW (SUPER-PHENIX) IN FRANKREICH Sonstige Leistungen	1.12.78 - 31.12.83 100,00 %	55.000.000 79: 55.000.000
Aktivität E3 83	**Reaktorsicherheitsforschung - Übrige und Querschnittsaktivitäten**				
22	1500439 /5 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT ZUR FOERDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG E.V. (FHG) 8000 MUENCHEN 19 FRAUNHOFER-INST. FUER ZERSTOERUNGSFREIE PRUEFVERFAHREN (IZFP) 6600 SAARBRUECKEN 11	FRANKREICH VERBESSERUNG DER ULTRASCHALL-PRUEFBARKEIT SCHWER PRUEFBARER WERKSTOFFE UND BAUTEILE, TEILBEREICH AUSTENITPRUEFUNG, IM RAHMEN DER DEUTSCH-FRANZOESISCHEN ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DER REAKTORSICHERHEIT Direkte Projektförderung	1.10.79 - 31.12.80 100,00 %	427.300 79: 427.300
23	RS 0745 /0 314 3005/68507	GESELLSCHAFT FUER REAKTORSICHERHEIT (GRS) MBH 5000 KOELN 1	FRANKREICH SICHERHEITSTECHNISCHE BEWERTUNG EINES 600 MWE-DWR-KONZEPTES DEUTSCH-FRANZOESISCHER BAUART Direkte Projektförderung	1. 3.87 - 31.12.87 100,00 %	358.985 87: 358.985
Summen FRA/					55.786.285 79: 55.427.300 87: 358.985

G B R / N L D / (VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE) Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 42 Urananreicherung

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
24	ATT2266 /1 315 3005/68326	CENTEC GESELLSCHAFT FUER CENTRIFUGENTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1 ULTRA-CENTRIFUGE NEDERLAND N.V. (UCN) NL- DEN HAAG/NIEDERLANDE	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE DUTCH BRINGING UP PROGRAMME ERTUECHTIGUNGSPROGRAMM BEI UCN ZUR UEBERNAHME DER DEUTSCHEN ZENTRIFUGENLINIE Direkte Projektförderung	1. 1.76 - 31. 8.77 33,33 %	3.466.880 76: 3.466.880
25	ATT2122 /8 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1 CENTEC GESELLSCHAFT FUER CENTRIFUGENTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE FINANZIERUNG CENTEC GESELLSCHAFT FUER CENTRIFUGENTECHNIK MBH: VERWALTUNGSKOSTEN Direkte Projektförderung	1. 1.71 - 31.12.76 100,00 %	5.027.240 B.72: 2.084.000 73: 1.152.105 74: 720.000 75: 857.591 76: 228.466 77: -7.421 78: -2.500 79: -5.000
26	ATT2183 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1 CENTEC GESELLSCHAFT FUER CENTRIFUGENTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ENTWICKLUNG UND BAU VON URANANREICHERUNGSANLAGEN AUF ZENTRIFUGENBASIS IM RAHMEN DES UEBEREINKOMMENS VON ALMELD Direkte Projektförderung	1. 1.73 - 31.12.73 100,00 %	20.190.000 73: 20.190.000
27	ATT2184 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1 CENTEC GESELLSCHAFT FUER CENTRIFUGENTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ENTWICKLUNG UND BAU VON URANANREICHERUNGSANLAGEN AUF ZENTRIFUGENBASIS IM RAHMEN DES UEBEREINKOMMENS VON ALMELD (F+E-PROGRAMM 1974) Direkte Projektförderung	1. 1.74 - 31.12.74 100,00 %	20.130.000 74: 20.130.000
28	ATT2100 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ENTWICKLUNG UND PLANUNG VON URANANREICHERUNGSANLAGEN MIT GASZENTRIFUGEN Direkte Projektförderung	1. 9.70 - 31.12.72 100,00 %	103.150.000 B.72: 86.072.683
29	ATT2120 /6 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE TEILFINANZIERUNG DES DEUTSCHEN ANTEILS AN DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER CENTEC Direkte Projektförderung	1. 1.80 - 31. 8.81 90,00 %	129.700 82: 129.700
30	ATT2121 /7 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE TEILFINANZIERUNG DES DEUTSCHEN ANTEILS AN DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER CENTEC Direkte Projektförderung	1. 1.81 - 31.12.81 90,00 %	161.698 82: 161.698
31	ATT2122A/8 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE VERWALTUNGSKOSTEN DER CENTEC 1982 Direkte Projektförderung	1. 1.82 - 31.12.82 90,00 %	207.568 82: 150.300 83: 57.268
32	ATT2123A/9 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE VERWALTUNGSKOSTEN DER CENTEC 1983 Direkte Projektförderung	1. 1.83 - 31.12.83 90,00 %	200.938 83: 189.360 85: 11.578

G B R / N L D / (VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
33	ATT2124A/0 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE VERWALTUNGSKOSTEN DER CENTEC 1984 Direkte Projektförderung	1. 1.84 - 31.12.84 90,00 %	130.230 84: 130.230
34	ATT2125A/0 315 3005/68326	GNV GESELLSCHAFT FUER NUKLEARE VERFAHRENSTECHNIK MBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE VERWALTUNGSKOSTEN DER CENTEC 1985 Direkte Projektförderung	1. 1.85 - 31.12.85 90,00 %	80.853 85: 78.635 86: 2.218
35	ATT2131 /5 315 3005/68326	INTERATOM GMBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ENTWICKLUNG UND PLANUNG VON URANANREICHERUNGSANLAGEN MIT GASZENTRIFUGEN Direkte Projektförderung	1. 7.71 - 31. 3.74 100,00 %	26.029.899 B.72: 20.323.931 73: 5.776.419 77: -70.451
36	ATT9204 /5 315 3005/68326	KERNFORSCHUNGSANLAGE JUELICH GMBH (KFA) 5170 JUELICH 1 PROGRAMMGRUPPE TECHNIK UND GESELLSCHAFT (TUG) DER KFA 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ARBEITEN ZUR SICHERUNGSKONTROLLE BEI GUZ-ANLAGEN Direkte Projektförderung	1. 2.84 - 31.12.88 100,00 %	543.050 84: 139.750 85: 130.300 86: 180.000 87: 63.000 88: 30.000
37	ATT2141 315 3005/68326	MAN TECHNOLOGIE AG 8000 MUENCHEN 50	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ENTWICKLUNG UND PLANUNG VON URANANREICHERUNGSANLAGEN MIT GASZENTRIFUGEN Direkte Projektförderung	1. 7.71 - 31. 3.74 100,00 %	77.627.908 B.72: 68.327.808 73: 9.200.100 74: 100.000
38	ATT2173 /0 315 3005/68326	MAN TECHNOLOGIE AG 8000 MUENCHEN 50	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE SPEZIELLES BAUZUGEHOERIGES F+E-PROGRAMM FUER UTA 25 Direkte Projektförderung	1. 1.73 - 31. 3.76 100,00 %	25.672.000 73: 20.672.000 74: 296.573 75: 4.703.427
39	ATT6050 315 3005/68326	MAN TECHNOLOGIE AG 8900 AUGSBURG 1 MAN TECHNOLOGIE AG 8000 MUENCHEN 50	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ENTWICKLUNG VON HOCHFESTEN KOHLENSTOFFAEDEN ZUR HERSTELLUNG VON ROTOREN IN VERBUNDBAUWEISE Direkte Projektförderung	1. 2.69 - 30. 6.72 80,00 %	4.187.939 B.72: 4.187.938
40	ATT2214 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 DORNIER GMBH U.A. 7990 FRIEDRICHSHAFEN 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ENTWICKLUNGSPROGRAMM AUF DEM GEBIET DER URANANREICHERUNG - PROGRAMMERWEITERUNG Direkte Projektförderung	1. 1.74 - 31.12.74 100,00 %	22.889.000 74: 22.689.000 75: 200.000
41	ATT2215 /0 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 DORNIER GMBH U.A. 7990 FRIEDRICHSHAFEN 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE MEHRKOSTEN DES DEUTSCHEN TEILS DES TRILATERALEN ENTWICKLUNGSPROGRAMMES AUF DEM GEBIET DER URANANREICHERUNG Direkte Projektförderung	1. 1.75 - 31.12.75 100,00 %	51.666.109 75: 52.289.300 77: -623.191

G B R / N L D /   (VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE)   Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
42	ATT2190 /3 315 3005/89225	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE BAU VON URANANREICHERUNGSANLAGEN DER URENCO IM RAHMEN DES 2000 JATO-PROGRAMMS Direkte Projektförderung	1.11.73 - 31.12.85 100,00 %	338.282.792 73: 8.500.000 74: 4.165.141 75: 34.544.859 76: 22.279.000 77: 28.642.000 78: 42.870.800 79: 38.458.619 80: 41.108.629 81: 51.713.744 82: 48.000.000 83: 18.000.000
43	ATT2216 /0 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE DEUTSCHER TEIL DES TRILATERALEN ENTWICKLUNGSPROGRAMMS AUF DEM GEBIET DER URANANREICHERUNG MIT GASZENTRIFUGEN Direkte Projektförderung	1. 1.76 - 31.12.76 100,00 %	37.870.225 76: 37.970.800 79: -100.575
44	ATT2217 /1 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE DEUTSCHER TEIL DES TRILATERALEN ENTWICKLUNGSPROGRAMMS AUF DEM GEBIET DER URANANREICHERUNG MIT GASZENTRIFUGEN Direkte Projektförderung	1. 1.77 - 31.12.77 100,00 %	36.193.000 77: 36.193.000
45	ATT2218 /2 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE DEUTSCHER TEIL AM BILATERALEN ENTWICKLUNGSPROGRAMM AUF DEM GEBIET DER URANANREICHERUNG MIT GASZENTRIFUGEN Direkte Projektförderung	1. 1.78 - 31.12.78 100,00 %	32.470.000 78: 32.470.000
46	ATT2219 /3 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE DEUTSCHER TEIL AM TRILATERALEN ENTWICKLUNGSPROGRAMM AUF DEM GEBIET DER URANANREICHERUNG MIT GASZENTRIFUGEN Direkte Projektförderung	1. 1.79 - 31.12.79 100,00 %	29.401.600 79: 29.401.600
47	ATT2238 /9 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE BETRIEB DER VERSUCHSANLAGEN IN ALMELO UND CAPENHURST IM JAHRE 1978 Direkte Projektförderung	1. 1.78 - 31.12.78 100,00 %	3.887.981 78: 4.143.175 80: -255.194
48	ATT2239 /0 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE BETRIEB DER VERSUCHSANLAGEN IN ALMELO UND CAPENHURST IM JAHRE 1979 Direkte Projektförderung	1. 1.79 - 31.12.79 100,00 %	3.902.000 79: 3.902.000
49	ATT9170 /1 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE ENTWICKLUNGSPROGRAMM FUER DAS PROJEKT DER URANANREICHERUNG MIT GASZENTRIFUGEN - GASULTRAZENTRIFUGE Direkte Projektförderung	1. 1.80 - 31.12.85 100,00 %	151.349.672 80: 36.816.676 81: 28.308.591 82: 29.295.533 83: 25.737.812 84: 21.449.000 85: 9.742.060

G B R / N L D / (VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
50	ATT9190 /8 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE BETRIEB DER IM RAHMEN DES UEBEREINKOMMENS VON ALMELO ERSTELLTEN VERSUCHSANLAGEN IN ALMELO UND CAPENHURST Direkte Projektförderung	1. 1.80 - 31.12.80 100,00 %	135.000 80: 135.000
51	UTA0025F/2 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE URANTRENNANLAGE 25 JATO, ALMELO (UMRUESTUNG VON G2-ZENTRIFUGEN) Direkte Projektförderung	1. 4.71 - 30. 6.79 100,00 %	143.169.001 B.72: 64.531.000 73: 27.583.000 74: 32.809.556 75: 6.455.141 76: 9.498.491 77: 519.704 78: 500.000 79: 1.272.109
52	ATT2152 /2 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 URENCO LTD. GB- MARLOW/GROSSBRITANNIEN	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE URENCO-VERWALTUNGSKOSTEN Direkte Projektförderung	1. 1.71 - 31.12.76 100,00 %	5.584.414 B.72: 1.700.000 73: 1.182.723 74: 932.920 75: 981.770 76: 787.000
53	ATT2203 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 URENCO LTD. GB- MARLOW/GROSSBRITANNIEN	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE URENCO F+E-PROGRAMM 1973 Direkte Projektförderung	1. 1.73 - 31.12.73 100,00 %	2.176.000 73: 2.176.000
54	ATT2204 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 URENCO LTD. GB- MARLOW/GROSSBRITANNIEN	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE URENCO F+E-PROGRAMM 1974 Direkte Projektförderung	1. 1.74 - 31.12.74 100,00 %	2.983.000 74: 2.983.000
55	ATT2234 /5 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 URENCO LTD. GB- MARLOW/GROSSBRITANNIEN	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE FOERDERUNG DES BETRIEBS DER VERSUCHSANLAGEN DER URENCO Direkte Projektförderung	1. 1.74 - 31.12.76 100,00 %	2.538.309 74: 2.280.000 76: 258.309
56	ATT2235 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 URENCO LTD. GB- MARLOW/GROSSBRITANNIEN	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE FOERDERUNG DES BETRIEBS DER IM RAHMEN DES UEBEREINKOMMENS VON ALMELO ERSTELLTEN VERSUCHSANLAGEN Direkte Projektförderung	1. 1.75 - 31.12.75 100,00 %	4.013.139 75: 4.180.000 77: -166.861
57	ATT2237 /8 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 URENCO LTD. GB- MARLOW/GROSSBRITANNIEN	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE BETRIEB DER VERSUCHSANLAGEN IN ALMELO UND CAPENHURST IM JAHRE 1977 Direkte Projektförderung	1. 1.77 - 31.12.77 100,00 %	3.920.066 77: 3.970.000 79: -49.934
58	ATT2236 /7 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 URENCO NEDERLAND NL- ALMELO/NIEDERLANDE	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE BETRIEB DER VERSUCHSANLAGEN IN ALMELO UND CAPENHURST IM JAHRE 1976 Direkte Projektförderung	1. 1.76 - 31.12.76 100,00 %	2.356.804 76: 2.700.000 78: -343.196

G B R / N L D / (VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
59	ATT9191 /9 315 3005/68326	URANIT GMBH 5170 JUELICH 1 URENCO UNITED KINGDOM U.A. GB- RISLEY/GROSSBRITANNIEN	VEREINIGTES KOENIGREICH/NIEDERLANDE BETRIEB UND TEILWEISE STILLEGUNG DER IM RAHMEN DES UEBEREINKOMMENS VON ALMELO ERSTELLTEN VERSUCHSANLAGEN IN ALMELO UND CAPENHURST Direkte Projektförderung	1. 1.81 - 31.12.81 100,00 %	734.000 81: 734.000

Summen GBR/NLD/ 1.162.458.015

B.72:	247.227.360
73:	96.432.347
74:	87.106.190
75:	104.212.088
76:	77.188.945
77:	68.456.779
78:	79.638.279
79:	72.878.819
80:	77.805.111
81:	80.756.335
82:	77.737.231
83:	43.984.440
84:	21.718.980
85:	9.962.573
86:	182.218
87:	63.000
88:	30.000

G H A / (GHANA) Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 41 Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
60	UR 5371 315 3005/68326	URANERZBERGBAU-GMBH 5300 BONN 1	GHANA URANPROSPEKTION IN GHANA Direkte Projektförderung	1. 1.71 - 30. 6.71 75,00 %	240.743 B.72: 240.000 74: 743

Summen GHA/ 240.743

B.72:	240.000
74:	743

I D N / (INDONESIEN) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
Aktivität E3 13	**Brutreaktoren (SBR) - Weiterentwicklung**				
61	RB 0154 /5 313 3005/89211	KERNFORSCHUNGSANLAGE JUELICH GMBH (KFA) 5170 JUELICH 1 INTERNATIONALES BUERO DER KFA 5170 JUELICH 1	INDONESIEN BEITRAG ZUM SICHEREN BETRIEB DES INDONESISCHEN FORSCHUNGSREAKTORS IM HINBLICK AUF ZUKUENFTIGE, GEMEINSAME FORSCHUNGSVORHABEN (AUSBILDUNG VON INDONESISCHEM PERSONAL U.A. AM SNR 300) Direkte Projektförderung	1. 4.85 - 31. 3.87 100,00 %	867.920 85: 366.500 86: 396.204 87: 105.216
Aktivität E3 30	**Übrige Reaktorentwicklung**				
62	RB 0131 /6 313 3005/68319	GESELLSCHAFT FUER REAKTORSICHERHEIT (GRS) MBH 5000 KOELN 1	INDONESIEN SICHERHEITSTECHNISCHE GRUNDANFORDERUNGEN FUER DEUTSCHE FORSCHUNGSREAKTOREN IM AUSLAND AM BEISPIEL DES MPR 30 (KOOPERATION MIT INDONESIEN) Direkte Projektförderung	15.10.81 - 31. 7.83 100,00 %	65.316 82: 65.316
63	RB 0129 /5 313 3005/68319	INTERATOM GMBH 5060 BERGISCH GLADBACH 1	INDONESIEN INGENIEURBEARBEITUNG FUER DEN MEHRZWECKFORSCHUNGSREAKTOR MPR 30 FUER DAS INDONESISCHE FORSCHUNGSZENTRUM PUSPIPTEK Direkte Projektförderung	1. 8.81 - 31.12.86 100,00 %	29.934.684 82: 9.934.684 83: 6.800.000 84: 6.800.000 85: 5.700.000 86: 700.000
64	RB 0163 /2 313 3005/68319	KERNFORSCHUNGSANLAGE JUELICH GMBH (KFA) 5170 JUELICH 1 INTERNATIONALES BUERO DER KFA 5170 JUELICH 1	INDONESIEN BEITRAG ZUM SICHEREN BETRIEB, WARTUNG UND NUTZUNG DES INDONESISCHEN FORSCHUNGSREAKTORS MPR 30 IM HINBLICK AUF ZUKUENFTIGE, GEMEINSAME FORSCHUNGSVORHABEN Direkte Projektförderung	1. 1.88 - 31.12.88 100,00 %	592.100 88: 592.100
65	RB 0166 /5 313 3005/68319	KERNFORSCHUNGSANLAGE JUELICH GMBH (KFA) 5170 JUELICH 1 INTERNATIONALES BUERO DER KFA 5170 JUELICH 1	INDONESIEN BEITRAG ZUM SICHEREN BETRIEB, WARTUNG UND NUTZUNG DES INDONESISCHEN FORSCHUNGSREAKTORS MPR 30 IM HINBLICK AUF ZUKUENFTIGE, GEMEINSAME FORSCHUNGSVORHABEN Direkte Projektförderung	1. 1.89 - 31.12.89 100,00 %	427.500 89: 427.500

Aktivität E3 41 Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)

66	UR 9473 315 3005/68326	BUNDESANSTALT FUER GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) 3000 HANNOVER 51	INDONESIEN URANPROSPEKTION IN INDONESIEN (VORERKUNDUNG) Direkte Projektförderung	1. 5.73 - 31. 8.73 75,00 %	146.000 73: 92.585
67	UR 9476 /5 315 3005/68326	URANGESELLSCHAFT MBH 6000 FRANKFURT 1 BUNDESANSTALT FUER GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) 3000 HANNOVER 51	INDONESIEN URANEXPLORATIONSPROJEKT ZENTRALSUMATRA/INDONESIEN Direkte Projektförderung	1. 1.76 - 31.12.78 77,00 %	2.906.416 76: 1.001.000 77: 1.151.696 78: 794.129 79: -40.408

Summen IDN/ 34.939.936

73: 92.585
76: 1.001.000
77: 1.151.696
78: 794.129
79: -40.408
82: 10.000.000
83: 6.800.000
84: 6.800.000
85: 6.066.500
86: 1.096.204
87: 105.216
88: 592.100
89: 427.500

I N D / (INDIEN) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M

Aktivität E3 52 Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle

68	KWA5206 /0 315 3005/68327	KERNFORSCHUNGSANLAGE JUELICH GMBH (KFA) 5170 JUELICH 1 INTERNATIONALES BUERO DER KFA 5170 JUELICH 1	INDIEN UNTERSUCHUNGEN ZUM LANGZEITVERHALTEN VON BOROSILIKATGLASBLOECKEN UNTER REALISTISCHEN ENDLAGERBEDINGUNGEN IM RAHMEN DER DEUTSCH-INDISCHEN ZUSAMMENARBEIT Direkte Projektförderung	1. 1.82 - 31. 3.88 100,00 %	3.490.000 82: 700.000 83: 500.000 84: 700.000 85: 540.000 86: 350.000 87: 450.000 88: 250.000

Summen IND/ 3.490.000

82: 700.000
83: 500.000
84: 700.000
85: 540.000
86: 350.000
87: 450.000
88: 250.000

I R N / (IRAN) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM

Aktivität E3 41 Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)

69	UR 9673 315 3005/68326	BUNDESANSTALT FUER GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) 3000 HANNOVER 51	IRAN URANPROSPEKTION IM IRAN (VORERKUNDUNG) Direkte Projektförderung	1. 4.73 - 30. 6.73 100,00 %	6.700 73: 4.942

Summen IRN/ 6.700

73: 4.942

J P N / (JAPAN) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM

Aktivität E3 81 Reaktorsicherheitsforschung - Leichtwasserreaktoren

70	RS 0428 /4 314 3005/68507	GESELLSCHAFT FUER REAKTORSICHERHEIT (GRS) MBH 5000 KOELN 1	JAPAN ABSTELLUNG EINES RESIDENT ENGINEER FUER DAS 2D/3D-PROJEKT NACH JAPAN ZU JAERI Direkte Projektförderung	1. 7.79 - 31. 8.87 100,00 %	2.866.427 79: 211.495 80: 330.144 81: 200.913 82: 452.730 83: 302.315 84: 315.387 85: 464.269 86: 325.101 87: 264.073

Summen JPN/ 2.866.427

79:	211.495
80:	330.144
81:	200.913
82:	452.730
83:	302.315
84:	315.387
85:	464.269
86:	325.101
87:	264.073

J P N / U S A / G B R / I T A / (JAPAN/VEREINIGTE STAATEN/VEREINIGTES KOENIGREICH/ITALIEN)

Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM

Aktivität E3 83 Reaktorsicherheitsforschung - Ubrige und Querschnittsaktivitäten

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
71	1500780 /0 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	INSTITUTT FOR ENERGITEKNIKK N- HALDEN/NORWEGEN	JAPAN/VEREINIGTE STAATEN/VEREINIGTES KOENIGREICH/ITALIEN BETEILIGUNG AM 10. OECD-HALDEN-REAKTOR-PROJEKT 1988-1990 Direkte Projektförderung	1. 1.88 - 31.12.90 100,00 %	2.888.259 88: 871.207 89: 1.008.526 90: 1.008.526

Summen JPN/USA/GBR/ITA/ 2.888.259

88: 871.207
89: 1.008.526
90: 1.008.526

M A R / (MAROKKO)

Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 41 Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
72	UR 1425 315 3005/68326	SAARBERG-INTERPLAN URAN GMBH 6600 SAARBRUECKEN	MAROKKO URANPROSPEKTION IN MAROKKO (VORERKUNDUNG) Direkte Projektförderung	1.10.75 - 31.12.75 75,00 %	55.000 75: 55.000

Summen MAR/ 55.000

75: 55.000

M A R / T G O / (MAROKKO/TOGO)

Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 41 Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
73	UR 1670 /3 315 3005/68326	URAPHOS ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BR 6501 BUDENHEIM	MAROKKO/TOGO URANGEWINNUNG AUS PHOSPHORSAEURE. PHASE 1: VERFAHRENSENTWICKLUNG UND PROJEKTIERUNG EINER PILOTANLAGE Direkte Projektförderung	1. 1.80 - 30. 6.82 60,00 %	1.304.652 80: 450.651 81: 639.522 82: 214.479

Summen MAR/TGO/ 1.304.652

80: 450.651
81: 639.522
82: 214.479

N E R / (NIGER)

Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 41 Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
74	UR 8976 /5 315 3005/68326	URANGESELLSCHAFT MBH 6000 FRANKFURT 1 COMMISSARIAT A L'ENERGIE ATOMIQUE (CEA) F- MARSEILLE/FRANKREICH	NIGER URANEXPLORATIONSPROJEKT DJADO/REPUBLIK NIGER Direkte Projektförderung	1. 1.76 - 30. 6.77 60,00 %	1.149.984 76: 1.162.500 77: -12.516
75	UR 8972 /1 315 3005/68326	URANGESELLSCHAFT MBH 6000 FRANKFURT 1	NIGER URANPROSPEKTION IM GEBIET DES DJADO/REPUBLIK NIGER Direkte Projektförderung	1.10.72 - 31.12.75 75,00 %	1.028.947 73: 590.000 75: 577.144 76: -138.197

Summen NER/

	2.178.931
73:	590.000
75:	577.144
76:	1.024.303
77:	-12.516

P E R / (PERU)

Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 41 Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
76	UR 1588 /1 315 3005/68326	SAARBERG-INTERPLAN URAN GMBH 6600 SAARBRUECKEN	PERU UNTERSUCHUNGEN AN DEN ABGAENGEN DER KUPFERGRUBE CERRO DE PASCO, PERU: 1) ERFASSUNG DES URANPOTENTIALS; 2) LAUGUNGSVERSUCHE Direkte Projektförderung	1. 3.78 - 31.12.78 30,00 %	3.756 78: 16.031 79: -12.275
77	UR 1588Z/9 315 2302/89603	SAARBERG-INTERPLAN URAN GMBH 6600 SAARBRUECKEN	PERU UNTERSUCHUNGEN AN DEN ABGAENGEN DER KUPFERGRUBE CERRO DE PASCO, PERU: 1) ERFASSUNG DES URANPOTENTIALS; 2) LAUGUNGSVERSUCHE (BMZ-ANTEIL) Direkte Projektförderung	1. 3.78 - 31.12.78 30,00 %	3.756 78: 16.031 79: -12.275

Summen PER/

	7.513
78:	32.062
79:	-24.550

P R T / (PORTUGAL) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
Aktivität E3 83	**Reaktorsicherheitsforschung - Übrige und Querschnittsaktivitäten**				
78	1500707 /0 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	KERNFORSCHUNGSZENTRUM KARLSRUHE GMBH (KFK) 7500 KARLSRUHE 1 STABSABT. INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN DER KFK 7500 KARLSRUHE 1	PORTUGAL KOOPERATION MIT PORTUGAL - UNTERSUCHUNG WESENTLICHER SICHERHEITSASPEKTE EINES 3-LOOP 1.000 MWE LEICHTWASSERREAKTORS UND EINES ENTSPRECHENDEN SCHWERWASSERREAKTORS UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES IAEA-REGELWERKES Direkte Projektförderung	1. 9.85 - 31.12.86 100,00 %	100.000 85: 45.000 86: 55.000
Summen PRT/					100.000 85: 45.000 86: 55.000

T G O / (TOGO) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
Aktivität E3 41	**Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)**				
79	UR 5574 /5 315 3005/68326	URANERZBERGBAU-GMBH 5300 BONN 1	TOGO URANPROSPEKTION IN TOGO Direkte Projektförderung	1. 1.70 - 31.12.75 80,00 %	5.515.293 B.72: 1.573.100 73: 825.400 74: 1.010.393 75: 1.745.744 76: 360.656
80	UR 5576 /7 315 3005/68326	URANERZBERGBAU-GMBH 5300 BONN 1	TOGO URANPROSPEKTION IN TOGO Direkte Projektförderung	1. 1.76 - 31.12.76 60,00 %	7.119 76: 65.244 77: -58.125
81	UR 5577 /8 315 3005/68326	URANERZBERGBAU-GMBH 5300 BONN 1	TOGO URANPROSPEKTION IN TOGO Direkte Projektförderung	1. 1.77 - 31.12.77 60,00 %	76.624 77: 178.100 78: -101.476
82	UR 5578 /9 315 3005/68326	URANERZBERGBAU-GMBH 5300 BONN 1	TOGO URANPROSPEKTION IN TOGO Direkte Projektförderung	1. 1.78 - 31. 8.79 60,00 %	698.662 78: 614.658 79: 84.004
Summen TGO/					6.297.698 B.72: 1.573.100 73: 825.400 74: 1.010.393 75: 1.745.744 76: 425.900 77: 119.975 78: 513.181 79: 84.004

U S A / (VEREINIGTE STAATEN)

Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 61 Endlagerung radioaktiver Abfälle

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
83	KWA5116 /0 316 3005/68327	GESELLSCHAFT FUER STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) 8042 OBERSCHLEISSHEIM INST. FUER TIEFLAGERUNG DER GSF 3392 CLAUSTHAL-ZELLERFELD	VEREINIGTE STAATEN LAUGENMIGRATIONSTEST IN DER SCHACHTANLAGE ASSE Direkte Projektförderung	1. 1.81 - 31.12.83 100,00 %	2.646.600 81: 300.600 82: 986.000 83: 1.360.000
84	KWA5220 /0 316 3005/68327	GESELLSCHAFT FUER STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) 8042 OBERSCHLEISSHEIM INST. FUER TIEFLAGERUNG DER GSF 3300 BRAUNSCHWEIG	VEREINIGTE STAATEN VERSUCHSEINLAGERUNG HOCHRADIOAKTIVER ABFAELLE IN DER SCHACHTANLAGE ASSE - 1. PROJEKTPHASE Direkte Projektförderung	1. 4.82 - 30. 6.85 100,00 %	6.065.978 82: 660.000 83: 2.261.300 84: 2.285.000 85: 859.678
85	KWA5401 /0 316 3005/68327	GESELLSCHAFT FUER STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) 8042 OBERSCHLEISSHEIM INST. FUER TIEFLAGERUNG DER GSF 3300 BRAUNSCHWEIG	VEREINIGTE STAATEN HAW-SIMULATIONSVERSUCH MIT CO-60-QUELLEN IN DER SCHACHTANLAGE ASSE Direkte Projektförderung	1. 1.84 - 31.12.86 100,00 %	1.113.700 84: 341.700 85: 286.000 86: 486.000
86	KWA8507 /1 316 3005/68327	GESELLSCHAFT FUER STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) 8042 OBERSCHLEISSHEIM INST. FUER TIEFLAGERUNG DER GSF 3300 BRAUNSCHWEIG	VEREINIGTE STAATEN VERSUCHSEINLAGERUNG HOCHRADIOAKTIVER ABFALLSIMULATE IN DER SCHACHTANLAGE ASSE - 2. PROJEKTPHASE: WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHER TEIL Direkte Projektförderung	1. 5.85 - 31.12.88 100,00 %	20.474.000 85: 2.954.900 86: 5.411.000 87: 7.620.415 88: 4.487.685

Aktivität E3 81 Reaktorsicherheitsforschung - Leichtwasserreaktoren

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
87	1500641 /0 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	EPRI-ELECTRIC POWER RESEARCH INSTITUTE USA- PALO ALTO/USA	VEREINIGTE STAATEN ZUSAMMENARBEIT EPRI/BMFT AUF DEM GEBIET DES WASSERSTOFFVERHALTENS IM CONTAINMENT Direkte Projektförderung	1. 1.83 - 31.12.83 100,00 %	232.560 83: 232.560

Aktivität E3 83 Reaktorsicherheitsforschung - Übrige und Querschnittsaktivitäten

Lfd. Nr.	Förderungskennz. / BMFT-Referat / PT-Einheit / Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer / Ausführende Stelle	Beteiligte Länder / Thema / Art der Förderung	Laufzeit / Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
88	1500811 /0 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	EPRI-ELECTRIC POWER RESEARCH INSTITUTE USA- PALO ALTO/USA	VEREINIGTE STAATEN BETEILIGUNG AM INTERNATIONALEN ACE-PROJEKT Direkte Projektförderung	1. 2.89 - 31.12.90 100,00 %	1.045.000 89: 654.553 90: 390.448
89	1500740 /7 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	UNITED STATES DEPARTMENT OF ENERGY USA- WASHINGTON/USA	VEREINIGTE STAATEN LIEFERUNG VON TMI-2-PROBEN Direkte Projektförderung	10. 1.87 - 30. 6.87 100,00 %	132.241 87: 132.241

Summen USA/ 31.710.079

81:	300.600
82:	1.646.000
83:	3.853.860
84:	2.626.700
85:	4.100.578
86:	5.897.000
87:	7.752.656
88:	4.487.685
89:	654.553
90:	390.448

U S A / F I N / I T A / J P N / (VEREINIGTE STAATEN/FINNLAND/ITALIEN/JAPAN) Stand: 31.10.1989

Aktivität E3 81 Reaktorsicherheitsforschung - Leichtwasserreaktoren

Lfd. Nr.	Förderungskennz. / BMFT-Referat / PT-Einheit / Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer / Ausführende Stelle	Beteiligte Länder / Thema / Art der Förderung	Laufzeit / Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
90	RS 0167B/7 314 3005/68507	UNITED STATES DEPARTMENT OF ENERGY USA- WASHINGTON/USA IDAHO NATIONAL ENGINEERING LABORATORY USA- IDAHO FALLS/USA	VEREINIGTE STAATEN/FINNLAND/ITALIEN/JAPAN ZUSAMMENARBEIT AM LOFT-PROGRAMM (LOSS OF FLUID TEST) Direkte Projektförderung	10. 2.83 - 30. 9.89 100,00 %	11.331.988 83: 5.326.400 85: 4.799.435 86: 1.206.153

Summen USA/FIN/ITA/JPN/ 11.331.988

83:	5.326.400
85:	4.799.435
86:	1.206.153

U S A / G B R / F R A / J P N / (VEREINIGTE STAATEN/VEREINIGTES KOENIGREICH/FRANKREICH/JAPAN) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
Aktivität E3 41	**Kernbrennstoffversorgung (ohne Urananreicherung)**				
91	ATT2269 /4 315 3005/68326	KERNFORSCHUNGSANLAGE JUELICH GMBH (KFA) 5170 JUELICH 1	VEREINIGTE STAATEN/VEREINIGTES KOENIGREICH/FRANKREICH/JAPAN 12. INTERNATIONALES RERTR-MEETING IM HOTEL STEGLITZ INTERNATIONAL IN BERLIN VOM 10.-14. 9.1989 Direkte Projektförderung	10. 9.89 - 14. 9.89 100,00 %	14.715 89: 14.715
Summen USA/GBR/FRA/JPN/					14.715 89: 14.715

U S A / J P N / (VEREINIGTE STAATEN/JAPAN) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag d a v o n Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in D M
Aktivität E3 81	Reaktorsicherheitsforschung - Leichtwasserreaktoren				
92	1500500 /0 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	SIEMENS AG 8520 ERLANGEN 2 UNTERNEHMENSBEREICH KWU DER SIEMENS AG 8520 ERLANGEN 2	VEREINIGTE STAATEN/JAPAN AMERIKANISCH-DEUTSCH-JAPANISCHES FORSCHUNGSPROJEKT ZUR ANALYSE DER WIEDERAUFFUELL- UND FLUTPHASE BEI DER NOTKUEHLUNG VON DWR'S (2D/3D) Direkte Projektförderung	18. 3.81 - 31.12.87 100,00 %	200.914.470 81: 15.240.000 82: 36.010.398 83: 38.666.340 84: 51.129.128 85: 36.912.834 86: 15.486.608 87: 7.469.162
93	1500664 /0 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	SIEMENS AG 8520 ERLANGEN 2 UNTERNEHMENSBEREICH KWU DER SIEMENS AG 8520 ERLANGEN 2	VEREINIGTE STAATEN/JAPAN KALIBRIERUNG DES UPTF TIE-PLATE FLOW MODULS MIT ADVANCED INSTRUMENTATION SOWIE UNTERSUCHUNG DER FUNKTION DES CORE SIMULATOR FEED BACK REGELSYSTEMS MIT BREAK-THRU-DETEKT Direkte Projektförderung	1.12.83 - 31.10.85 100,00 %	6.000.000 83: 2.000.000 84: 3.000.000 85: 1.000.000
94	1500673 /7 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	SIEMENS AG 8520 ERLANGEN 2 UNTERNEHMENSBEREICH KWU DER SIEMENS AG 8520 ERLANGEN 2	VEREINIGTE STAATEN/JAPAN 2D/3D-PROJEKT UPTF-EXPERIMENT-DURCHFUEHRUNG VON VERSUCHEN AN DER VERSUCHSANLAGE "UPPER PLENUM TEST FACILITY" Direkte Projektförderung	1. 1.84 - 30. 6.90 100,00 %	78.803.000 84: 536.000 85: 5.440.000 86: 9.002.000 87: 15.628.000 88: 21.011.970 89: 18.266.000 90: 8.919.030
Summen USA/JPN/					285.717.470 81: 15.240.000 82: 36.010.398 83: 40.666.340 84: 54.665.128 85: 43.352.834 86: 24.488.608 87: 23.097.162 88: 21.011.970 89: 18.266.000 90: 8.919.030

U S A / J P N / F R A / I T A / (VEREINIGTE STAATEN/JAPAN/FRANKREICH/ITALIEN) Stand: 31.10.1989

Lfd. Nr.	Förderungskennz. BMFT-Referat PT-Einheit Titel	Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer Ausführende Stelle	Beteiligte Länder Thema Art der Förderung	Laufzeit Förderquote	Gesamtförderbetrag davon Mittelabfluß bis 1988 Festlegungen ab 1989 in DM
Aktivität E3 81	**Reaktorsicherheitsforschung - Leichtwasserreaktoren**				
95	1500812 /1 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	UNITED STATES NUCLEAR REGULATORY COMMISSION (USNRC) USA- ROCKVILLE/USA	VEREINIGTE STAATEN/JAPAN/FRANKREICH/ITALIEN DEUTSCHE BETEILIGUNG AM INTERNATIONALEN OECD THREE MILE ISLAND VESSEL INVESTIGATION PROJECT (VIP) Direkte Projektförderung	1. 1.89 - 30. 9.91 100,00 %	1.134.300 89: 682.000 90: 168.000 91: 284.300
Aktivität E3 83	**Reaktorsicherheitsforschung - übrige und Querschnittsaktivitäten**				
96	1500501A/0 314 PT-GRS FB-ZA 3005/68507	FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT ZUR FOERDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG E.V. (FHG) 8000 MUENCHEN 19 FRAUNHOFER-INST. FUER ZERSTOERUNGSFREIE PRUEFVERFAHREN (IZFP) 6600 SAARBRUECKEN 11	VEREINIGTE STAATEN/JAPAN/FRANKREICH/ITALIEN ZERSTOERUNGSFREIE PRUEFUNGEN IM PISC-III-PROGRAMM Direkte Projektförderung	1.10.88 - 31.12.89 100,00 %	365.400 88: 164.900 89: 200.500

Summen USA/JPN/FRA/ITA/

	1.499.700
88:	164.900
89:	882.500
90:	168.000
91:	284.300

Gesamtsummen

	1.717.263.670
B.72:	249.040.460
73:	97.945.274
74:	100.117.326
75:	106.589.976
76:	79.640.148
77:	69.715.935
78:	80.977.651
79:	128.734.218
80:	78.908.007
81:	97.639.764
82:	126.929.915
83:	101.654.654
84:	88.306.943
85:	70.775.222
86:	44.771.754
87:	44.046.223
88:	62.077.813
89:	59.091.085
90:	11.397.522
91:	1.771.288

Anlage 3

BMFT – Referat 225

Betr.: Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit anderen Staaten auf dem Gebiet der zivilen Nutzung der Atomenergie

Bezug: Kleine Anfrage der Abgeordneten Vosen u. a. und der Fraktion der SPD vom 16. November 1989

Den Internationalen Büros der Großforschungseinrichtungen sowie dem Institut für Gesellschaft und Wissenschaft in Erlangen werden Sondermittel für die Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Projekte zur Verfügung gestellt.

Nach einer stat. Erhebung aus den Jahren 1986/87 entfallen von den Gesamtausgaben rd. 13,5 Prozent auf die nukleare Energieforschung.

Das ergibt seit 1973 folgende Größenordnung der Aufwendungen für diesen Bereich:

Jahr	Mio. DM	Jahr	Mio. DM
1973	0,6	1981	1,1
1974	0,6	1982	1,2
1975	0,9	1983	1,2
1976	0,9	1984	1,3
1977	0,8	1985	1,5
1978	0,9	1986	1,8
1979	1,1	1987	1,8
1980	1,0	1988	1,8
		1989	1,3

Insgesamt rd. 20 Mio. DM

Für die Zeit von 1973 bis 1987 ist eine Aufteilung auf die einzelnen Länder nicht möglich.

1988 Land	Tsd. DM	1989 Land	Tsd. DM
Argentinien	89	Argentinien	53
Ägypten	280	Ägypten	315
Brasilien	593	Brasilien	225
China	168	China	77
Finnland	16	DDR	53
Indien	199	Indien	194
Indonesien	310	Indonesien	300
Jugoslawien	60	Jugoslawien	30
Korea	105	Korea	54
Mexiko	6	Mexiko	7
Spanien	2	Spanien	12
Summe:	1 828	Summe:	1 325

noch Anlage 3

Abkürzungsverzeichnis

Ägypten

AEA = Atomic Energy Authority, Kairo

Argentinien

CNEA = Comision Nacional de Energia Atomica

INTI = Instituto Nacional de Tecnologia Industrial

Brasilien

CNEN = Comissao Nacional de Energia Nuclear

CDTN = Centro de Desenvolvimento de Tecnologia Nuclear

Bulgarien

BAC = Institut für Kernforschung und Kernenergie, Sofia

Indien

BARC = Bhabha Atomic Research Centre

Indonesien

BATAN = Badan Tenaga Atom Nasional

Jugoslawien

IBK = Institut Boris Kidric, Vincu/Belgrad

IJS = Institut Josef Stefan, Ljubljana

Korea

KAERI = Korea Advanced Energy Research Institute

Portugal

LNETI = Laboratorio Nacional de Engenharia e Technologica Industrial

Spanien

CIEMAT = Centro de Investigaciones Energeticas Medioambientates Technologicas

Sowjetunion

VNIPIET = Allunions Forschungsinstitut für komplexe Energietechnologie

Ungarn

KFKI = Zentrales Forschungsinstitut für Physik

Bundesrepublik Deutschland

KfK = Kernforschungszentrum Karlsruhe

KfA = Kernforschungsanlage Jülich

GRS = Gesellschaft für Reaktorsicherheit

BAM = Bundesanstalt für Materialforschung

PTB = Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

KWU = Kraftwerk Union

MPA = Materialprüfungsanstalt

noch Anlage 3

BMFT
Referat 225

Aufnahme von Wissenschaftlern 1988

Entsendeland Institution	Aufnehmende Institution in der Bundesrepublik Deutschland	Fachgebiet	Anzahl
Ägypten			
AEA	KfA, KfK	Kerntechnische Verfahren	4
AEA	KfA	Reaktormaterialien	6
AEA	KfK	Reaktorsicherheit	1
Argentinien			
CNEA	KfK	Brennelemententwicklung	2
CNEA	KfK	Reaktorsicherheit	5
CNEA	KfK	Strahlenschutz	1
CNEA	KfK	Materialforschung	3
CNEA	TU München	Reaktorphysik	1
Brasilien			
CNEN	KfA, KfK, KWU	Nukleare Energieforschung	13
CNEN	KfK	Urananreicherung	6
CNEN	KfK	Strahlenschutz	1
CNEN	KfK	Umgebungsüberwachung	1
Bulgarien			
Institut für Kernforschung, Sofia	KfK	Umgebungsüberwachung	2
BAC	KfK	Nukleare Energieforschung	2
Institut für Kernforschung, Sofia	Universität Köln	Atomphysik	3
Institut für Kernforschung, Sofia	Universität Köln	Kernphysik	1
DDR			
TH Zittau, TU Magdeburg, Staatl. Amt für Atomsicherheit und Strahlenschutz, TU Dresden, Zentralinstitut für Kernforschung	GRS, KfK, MPA Stuttgart KWU, TU München	Reaktorsicherheit	25
Indien			
BARC Bombay	KfA, KfK	Kerntechnische Verfahren	1
BARC Bombay	GRS, KfK, Siemens/KWU	Reaktorsicherheit	4
Indonesien			
BATAN	KfK, KfA	Brennstoffbestrahlung	2
Jugoslawien			
IBK, IJS	KfK, KfA, GRS	Kerntechnik	9
Korea			
KAERI	KfK	Entsorgungstechnik	2
KAERI	KfK	Sicherheitsforschung	2
Ungarn			
KFKI	KfK	Reaktorsicherheit	1
KFKI	KfK, GSF	Strahlenschutz	1
			99

Anlage 4

BMFT
Referat 225 *Entsendung von Wissenschaftlern 1988*

Gastland Institution	Entsendende Institution in der Bundesrepublik Deutschland	Fachgebiet	Anzahl
Ägypten			
AEA	KfA, KfK	Kerntechnische Verfahren	3
AEA	KfA	Reaktormaterialien	5
AEA	KfK	Reaktorsicherheit	1
Argentinien			
CNEA	KfK	Reaktorsicherheit	1
CNEA	KfK	Materialforschung	3
Brasilien			
CNEN, CDTN	KfA, KfK, KWU	Nukleare Energieforschung	2
CNEN	KfA	Kerntechnische Ausbildung	2
CNEN/CDTN	KfK	Urananreicherung	1
NUCLEBRAS/CDTN	KfK	Entsorgungstechnik	1
CNEN	KfK	Strahlenschutz	3
China			
Institut of Atomic Energy	Universität Marburg	Kernenergie	1
Verschiedene	Prakla-Seismos	Reaktorsicherheit	1
Verschiedene	BMFT	Kernenergie	5
DDR			
TU Magdeburg, TH Zittau, TH Leipzig u. a.	GRS, BAM, KWU	Reaktorsicherheit	14
Indien			
BARC Bombay	KfA, KfK	Kerntechnische Verfahren	10
Indonesien			
BATAN	KfK, KfA	Brennstoffbestrahlung	6
Jugoslawien			
IBK, IJS	KfK, KfA, GRS	Kerntechnik	3
Korea			
KAERI	KfK	Sicherheitsforschung	3
Portugal			
INETI Saccarem	TÜV Baden	Reaktorsicherheit	2
Sowjetunion			
VNIPIET Leningrad	PTB, BAM, KfK TÜV Hannover	Entsorgungstechnik	8
Kurchatov-Institut Moskau	KfA	Hochtemperatur-Reaktor	6
Kurchatov-Institut Moskau	GRS, KWU	Reaktorsicherheit	13
Institut for Nuclear Reactors Dimitrowgrad	KfK	Brütertechnologie	3
Spanien			
CIEMAT	KfK	Reaktormaterialien	1
			98

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333